



Ein Glückskeks für dich!

Lernbereiche	9. und 10. Jahrgangsstufe 10.4 Weitergehen – was Hoffnung gibt
Anmerkungen	Unterrichtsidee für Abschlussklassen in der 9. und 10. Jahrgangsstufe sowie Anregung zum Lernbereich 10.4
Material	Gebackene oder gefaltete Glückskekse, Zettel mit Bibelversen oder Zitaten zum Befüllen der Kekse Backzutaten (nach Rezept) oder Bastelmaterialien (Origamipapier, Zirkel, Zettel, Kleber, doppelseitiges Klebeband)
Zeitbedarf	Origami: ca. 40 min, Backen: ca. 60 min

Kompetenzerwartungen und Inhalte im Lernbereich 10.4

Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- reflektieren ihre Situation im Übergang zwischen Schulabschluss und der Zeit danach und artikulieren ihre Erwartungen, Sehnsüchte und Ängste in Bezug auf die Zukunft.
- entdecken in biblischen Texten sowie traditionellen und zeitgenössischen Liedern Impulse des christlichen Glaubens für Lebensfragen Jugendlicher.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- persönliche Zukunftsvorstellungen, Lebensträume, Erwartungen, Hoffnungen und Befürchtungen im Hinblick auf aktuelle und zukünftige Umbruchsituationen
- Psalmen (z. B. Ps 23, Ps 91), Gebete (z. B. Lobgesang der Hanna (1. Samuel 2,1ff.)), traditionelle und zeitgenössische Lieder (z. B. „Vertraut den neuen Wegen“ (EG 395), „Gemeinsam den Aufbruch wagen“ (Alive-Liederbuch 121))

Hinweise zum Unterricht

Umsetzungsmöglichkeit 1: „In der Klasse für die Klasse“

Die Idee, Glückskekse zu backen oder zu falten, kann als Unterrichtsstunde in Abschlussklassen umgesetzt werden. Dann stellen die Schülerinnen und Schüler füreinander Glückskekse her. Alle fertigen Kekse werden in eine schöne Schale gelegt. Im Rahmen eines gestalteten Rituals kann sich jeder Schüler und jede Schülerin einen Keks nehmen und sich überraschen lassen, welchen Spruch man gezogen hat.

Umsetzungsmöglichkeit 2: „Von einer Klasse für die Abschlussklassen“

Eine andere Klasse stellt die Kekse für die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse(n) her. Sie gibt so den Schülerinnen und Schülern, die die Schule verlassen, gute Worte mit auf den Weg. Die Kekse können im Rahmen eines Schulgottesdienstes oder einer Abschlussfeier verteilt werden. Die Klasse, die



die Glückskekse gemacht hat, kann sie aber auch in den jeweiligen Abschlussklassen im Religionsunterricht verteilen.

Auswahl der Sprüche und Herstellung der Kekse

Die Glückskekse können gebacken oder gebastelt werden. Für beide Varianten finden sich im Internet zahlreiche Back- und Bastelanleitungen (siehe „Quellenhinweise und Links“). Sowohl das Falten der Glückskekse als auch das Backen ist für die Schülerinnen und Schüler sehr motivierend und macht ihnen viel Spaß.

Auswahl von Sprüchen:

Vor dem Backen oder Falten wählen die Schülerinnen und Schüler Zitate und/oder Bibelverse aus, mit denen die Kekse befüllt werden.

Zur Vorbereitung auf die Auswahlphase sollte im Unterricht die Situation der Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen bedacht werden: Umbruch, Abschied, Dankbarkeit, Hoffnungen, Befürchtungen im Blick auf den nächsten Lebensabschnitt. Gemeinsam können inhaltliche Kriterien gesammelt werden, nach denen die Auswahl der Sprüche vorgenommen werden kann.

In Zweier- oder Kleingruppen tauschen sie sich dafür über die Verse/Zitate aus und entscheiden individuell oder gemeinsam, welche für die Befüllung genommen werden sollen. Eine Kopiervorlage mit möglichen Bibelversen und Zitaten findet sich im Anhang dieser Unterrichtsidee. Es bietet sich an, auch auf Bibelverse oder Liedverse zurückzugreifen, die im Religionsunterricht der letzten Schuljahre eine Rolle gespielt hatten.

Backen:

Für das Backen und Befüllen der Kekse bieten sich eine fächerübergreifende Zusammenarbeit mit „Ernährung und Soziales“ und die Nutzung der Schulküche an. Im Internet gibt es diverse Backanleitungen. Die Herstellung des Teigs, das Backen, Formen und Füllen dauert für ca. 30 Kekse ungefähr 40 min. Es sollten nicht zu viele Kekse auf einmal gebacken werden, da die gebackenen Kreise schnell fest werden und dann nicht mehr gebogen und befüllt werden können. Es ist ratsam, genügend Teig bereit zu halten, damit die Schülerinnen und Schüler das Formen der gebackenen Kekse üben können.

Falls es nicht möglich ist, die Kekse selbst zu backen, wäre es auch möglich, sie backen zu lassen. Es gibt im Internet Firmen, die solche Dienste anbieten. Man kann dafür die von den Schülerinnen und Schülern ausgewählten Bibelverse/Zitate online eingeben und die Kekse backen lassen.

Falten:

Faltanleitungen gibt es im Internet, auch als Video-Tutorials. Eine Klasse der Mittelschule Krötensee in Sulzbach-Rosenberg hat die Faltvariante ausprobiert und dokumentiert (siehe unten).

Kompetenzorientierter Unterrichtsbaustein „Ein Glückskek für dich!“

Umsetzungsmöglichkeit 1: „In der Klasse für die Klasse“

Die Schülerinnen und Schüler ziehen den Namen eines Mitschülers/einer Mitschülerin aus einem Lostopf. Danach gibt die Lehrkraft allen Schülerinnen und Schülern jeweils eine Liste mit ermutigenden und stärkenden Bibelversen. Die Schülerinnen und Schüler suchen sich jeweils einen Vers für ihren gelosten Mitschüler/ihre Mitschülerin aus (vgl. Hinweis zur Auswahl von Sprüchen).

In der Botschaft sollen Wünsche stehen, die man dem/der Einzelnen mit auf den Weg geben möchte.



Beispiele für Bibelverse:

- *Ich bin mit dir und will dich behüten überall, wohin du gehst. (1. Mose 28,15a)*
- *Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen. (Psalm 18,30)*
- *Sucht das Gute, nicht das Böse! So werdet ihr leben. (Amos 5,14)*

Danach werden die Kekse gebacken, mit dem Vers befüllt und in einem gestalteten Ritual jeweils persönlich überreicht.

Varianten:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- formulieren selbst gute Wünsche und schreiben sie auf vorbereitete Zettel.
- recherchieren im Internet und suchen Zitate oder Bibelverse, z. B. unter <https://www.konfisppruch.de/>, <https://www.taufspruch.de/>.

Anleitung „Glückskekse falten“

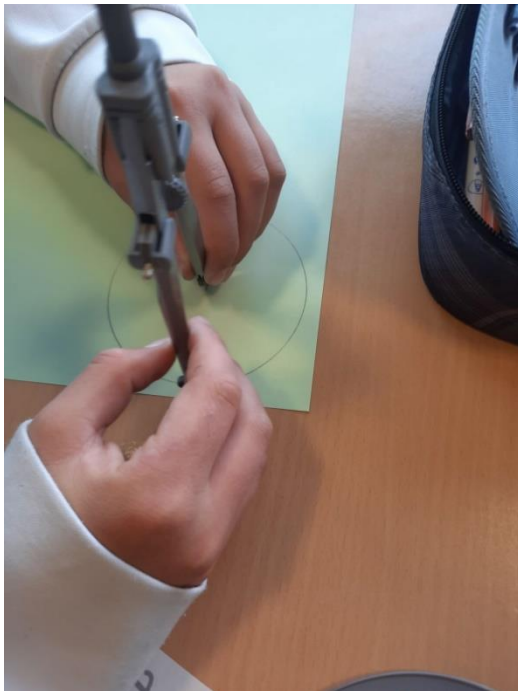
Fotografiert am 15.06.2023 in der Krötensee-Mittelschule, Sulzbach-Rosenberg.

Material bereitstellen:

Schmuck- oder Origami-Papier, das gut gefaltet werden kann; Zirkel oder runde Vorlage für die Kreise, Scheren, Kleber, schmales doppelseitiges Klebeband; ausgewählte Sprüche-Streifen bereitlegen

Schritt 1:

Kreise aufzeichnen und ausschneiden.





Schritt 2:

Den Kreis einmal leicht zusammenfalten, aufklappen, an der Rundung Kleber auftragen, allerdings nicht bis zur Falte, und zusammenkleben.



Schritt 3:

Den Spruchzettel zusammenfalten und in den Halbkreis stecken. Danach die geschlossene Seite des Halbkreises mittig einknicken. Mit einem Stück doppelseitigem Klebeband beide Hälften aneinanderfügen.





Quellenhinweise und Links

Die Bibelverse wurden der Lutherbibel, der BasisBibel und anderen Übersetzungen entnommen.
Die Zitate stammen aus diversen gedruckten und digitalen Sprüche-Sammlungen.

Fundstellen für Bibelverse:

<https://www.konfisspruch.de/> (aufgerufen am 31.07.23)

<https://www.taufspruch.de/> (aufgerufen am 31.07.23)

Anleitungen zum Backen von Glückskekse finden sich im Internet, z. B.

www.einfachbacken.de/rezepte/glueckskekse-backen-das-simple-grundrezept. (aufgerufen am 15.07.2023)

Video-Tutorial zum Falten von Glückskekse: <https://www.youtube.com/watch?v=0IQFpVcgAyc>
(aufgerufen am 15.07.2023)

Es können auch fertige Kekse bestellt werden, die bereits mit Sprüchen versehen sind, z. B. unter <https://der-glueckskekse.de>. (aufgerufen am 31.07.2023)

Beim Bibellesebund kann man Glückskekse mit Bibelsprüchen kaufen:

<https://shop.bibellesebund.de/Geschenke/Bibelkekse/> (aufgerufen am 31.07.2023)



„Gute Worte“ - Zitate aus aller Welt

Das Lächeln, das du aussendest, kehrt zu dir zurück. (Indische Weisheit)
Jeder Tag ist wie ein unbeschriebenes Blatt. Sorge dafür, dass immer etwas Gutes darauf steht. (Quelle unbekannt)
Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen. (Johann W. von Goethe)
Der beste Weg einen Freund zu haben, ist der, zuerst selbst einer zu sein. (Ralph Waldo Emerson)
Zum Erfolg gibt es keinen Lift. Man muss die Treppe benutzen. (Emil Oesch)
Schön ist eigentlich alles, was man mit Liebe betrachtet. (Christian Morgenstern)
Die Freiheit besteht darin, dass man alles das tun kann, was einem anderen nicht schadet. (Matthias Claudius)
Ein frohes Gemüt kann Schnee in Feuer verwandeln. (Aus Spanien)
Die kleinste gute Tat ist mehr als der größte gute Vorsatz. (Quelle unbekannt)
Der Schlüssel zu den Herzen der Menschen wird nie unsere Klugheit, sondern immer unsere Liebe sein. (Hermann Bezzel)
Ein Wort kann Anstoß sein, dich selber zu verwandeln. Wenn es auch ändern helfen soll, dann musst du danach handeln. (Eva Rechlin)
Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun. (Mahatma Gandhi)
Man sieht nur mit dem Herzen gut. (Antoine de Saint-Exupéry)
Ein Leben ohne Feste ist wie ein langer Weg ohne Einkehr. (Demokrit)
Unabhängig: Offen sein für das, was auf mich zukommt. (Quelle unbekannt)
Du brauchst nicht einmal auf die Klinke zu drücken: Gottes Türen sind nur angelehnt. (Quelle unbekannt)
Auch der längste Weg beginnt mit dem ersten Schritt. (Aus China)
Der mutigste Akt ist immer noch, selbst zu denken. Und zwar laut. (Coco Chanel)
Die Liebe ist die Kunst, den andern zu lieben, ohne ihn zu beherrschen, ihm nahe zu sein, ohne ihn verschlingen zu wollen, ihm Freiheit zu geben, ohne ihn zu verlassen. (Jörg Zink)
Der ideale Tag wird nie kommen. Er ist heute, wenn wir ihn dazu machen. (Horaz)
Manchmal zeigt sich der Weg erst, wenn wir ihn anfangen zu gehen. (Paulo Coelho)
Gib niemals auf, für das zu kämpfen, was du tun willst. Mit etwas, wo Leidenschaft und Inspiration ist, kann man nicht falsch liegen. (Ella Fitzgerald)
Wenn man nicht in die Masse passt, könnte es daran liegen, dass man dazu berufen ist sie anzuführen, nicht, in ihr unterzugehen. (Marilyn Monroe)
Es ist egal, woher du kommst oder wer du warst, wichtig ist allein, wohin du willst und wer du sein willst. (Alexandra Maria Huber)



„Gute Worte“ aus der Bibel

Du stellst meine Füße auf weiten Raum.
Gott ist meine Stärke und mein Schild; auf Gott hofft mein Herz und mir ist geholfen.
Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde, in denen Gerechtigkeit wohnt.
Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen. Sei getrost und unverzagt.
Die Hoffnung führt uns nicht ins Leere, denn die Liebe Gottes ist in unsere Herzen gegossen.
Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.
Der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.
Gott ist mein Heil, ich bin voll Vertrauen und fürchte mich nicht.
Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.
Ich bin mit dir und will dich behüten überall, wohin du gehst.
Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht.
Lernt Gutes tun, trachtet nach Recht, helft den Unterdrückten!
Er gibt dem Müden Kraft und Stärke genug dem Unvermögenden.
Für alles gibt es eine Zeit: Weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit.
Gott ist mein Fels, meine Hilfe und mein Schutz, dass ich nicht fallen werde.
Freuen dürfen sich alle, die Frieden schaffen, denn sie werden Gottes Kinder sein.
Sucht das Gute, nicht das Böse! So werdet ihr leben.



„Gute Worte“ – mit Bibelstellenangabe

Du stellst meine Füße auf weiten Raum. (Ps 31,9)
Gott ist meine Stärke und mein Schild; auf Gott hofft mein Herz und mir ist geholfen. (Ps 28,7)
Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde, in denen Gerechtigkeit wohnt. (2. Petr 3,13)
Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen. Sei getrost und unverzagt. (Jos 1,5f)
Die Hoffnung führt uns nicht ins Leere, denn die Liebe Gottes ist in unsere Herzen gegossen. (Röm 5,5)
Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (Joh 3,16)
Der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst. (Jos 1,9)
Gott ist mein Heil, ich bin voll Vertrauen und fürchte mich nicht. (Jes 12,2a)
Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen. (Ps 18,30)
Ich bin mit dir und will dich behüten überall, wohin du gehst. (Gen 28,15a)
Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht. (Ps 123,3)
Lernt Gutes tun, trachtet nach Recht, helft den Unterdrückten! (Jes 1,17)
Er gibt dem Müden Kraft und Stärke genug dem Unvermögenden. (Jes 40,29)
Für alles gibt es eine Zeit: Weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit. (Pred 3,4)
Gott ist mein Fels, meine Hilfe und mein Schutz, dass ich nicht fallen werde. (Ps 62,7)
Freuen dürfen sich alle, die Frieden schaffen, denn sie werden Gottes Kinder sein. (Mt 5,9)
Sucht das Gute, nicht das Böse! So werdet ihr leben. (Am 5,14)